Naruto - Love Storys 1

die etwas andere FF

Von ChromeBreakerX

Kapitel 3: Hinata's Erwachen

Kapitel 3

Hinata's Erwachen

Hinata saß immer noch auf dem Boden, dort wo Kiba sie zurückgelassen hatte. Sie machte sich Sorgen, weiß wirklich jeder von ihren Gefühlen zu Naruto? Und weiß er es auch? diese Fragen quälten sie. Sie saß vollkommen zusammengekauert da und wusste nicht mehr weiter als plötzlich zu allen übel Naruto auftauchte. „Hallo Hinata, wie gehts es dir?“ Hinata blicke langsam nach oben und sah in Narutos freundliches Gesicht. „Oh hallo Naruto, ich habe dich gar nicht gehört. Mir geht es gut, glaube ich. Ich will nur ein wenig alleine sein und das schöne Wetter genießen“. Ihr Magen fing an zu kribbeln und ihr wurde ganz heiß als sie Naruto sah und zu allen überfluss lief sie rot an. „Nun gut Hinata dann will ich dich mal wieder alleine lassen wenn das dein Wunsch ist aber wenn du irgendetwas hast ich bin immer für dich da Hinata“ dann winkte er ihr zum Abschied, drehte sich um und ging. Hinata winkte ebenfalls und brachte ein gequältes lächeln hervor. Sie schaute Naruto noch eine ganze Weile nach bis sie ihn nicht mehr sehen konnte. Sie fühlte sich alleine, weil sie niemanden wusste mit dem sie darüber reden könnte, vor allem niemand aus ihrer Familie. Hinata entschloss sich zu trainieren um auf andere Gedanken zu kommen also stand sie auf und ging zum Trainingsplatz. Dort angekommen stellte sie zu ihrer erleichterung fest das sie dort ganz alleine war. Plötzlich spürte sie wie etwas auf sie zuflog, sie drehte sich um zog in der Bewegung ihr Kunai und werfe das gegnerische Wurfgeschoss damit ab was sich ebenfalls als Kunai heraussstellte. „Was...was...er war das?“ frage Hinata verwundert. Plötzlich ging ein Blütenregen vor ihr nieder und langsam nachdem der Kirschblütenregen aufhörte erkannte sie Kurenai darin. „Sensei Kurenai wart ihr das ebend?“. Kurenai lächelte „Ja..ja das war ich und ich muss sagen deine Reflexe werden immer besser, das training zahlt sich aus!“. Hinata schaute sie immer noch ganz verwundert an „da...danke Sensei Kurenai“. „Es gibt nichts wofür du dich bedanken musst Hinata, das hast du alles dir und deinem Training zu verdanken, niemanden sonst!“ erwiderte Kurenai. „Doch ich kann es deutlich in deinen Augen sehen, irgendetwas betrübt dich, möchtest du darüber reden?“. Hinata wunderte sich das Sensei Kurenai das auffiel und ärgerte sich zu gleich das sie das zuließ „Nun...nun eigentlich schon aber...aber es fällt mir so wahnsinnig schwer“ Hinata schaute nach unten und tippte wieder mit den Fingerspitzen gegeneinander. „Also es geht um Naruto nehme ich an“ sagte sie lachend. Hinata schaute nun wieder nach oben zu

Kurenai „es wissen wohl wirklich alle hier bescheid, oder?“ Hinata wurde wieder knallrot im Gesicht. „Alle außer der glückliche selbst nehme ich an. Das ist auch nicht wirklich schwer zu erkennen und vor allem nicht für deinen Sensei, vergiss nicht ich kenne dich nun schon eine ganze Weile“ sagte sie immer noch halbwegs lachend. „Nun ich möchte es ihm ja sagen aber ich schaff es einfach nicht egal wie oft ich es versuche. Und außerdem möchte ich unsere Freundschaft nicht zerstören, den Naruto ist ein wirklich guter Freund und er hat mir schon so oft geholfen und...und ich bewundere ihn“. Kurenai sah nachdenklich aus und es vergingen auch einige Minuten bis sie anfang wieder zu reden. „Hinata so gerne ich dir auch helfen möchte, ich kann es nicht das ist ein Problem mit dem du selber lernen musst umzugehen, das ist ein sehr wichtiger Schritt in deinem leben. Alles was ich dir nur ans Herz legen kann ist dieses, wenn du wirklich solche Gefühle für Naruto hast dann sag es ihm. Naruto ist vielleicht nicht die klügste Partie dich ich kenne aber das was ihm an Intelligenz fehlt macht er mit anderen Sachen wieder weg und das sind teilweise wirklich erstaunliche Talente. Ich glaube ich lass dich nun mal wieder alleine, wenn was ist du weißt wo du mich findest“. Kurenai verschwand eben so plötzlich wie sie gekommen war. Hinata sagte noch so etwas wie „vielen dank Sensei Kurenai“.